

VORSICHT! Frisch gestrichen!

Im Ausstellungsraum der Gießener Universitätsbibliothek (UB) werden Arbeiten junger Künstlerinnen und Künstler aus Polen vorgestellt

pm. In der Universitätsbibliothek ist noch bis zum 1. März die Ausstellung „VORSICHT! Frisch gestrichen!“ zu sehen. Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten junger Künstlerinnen und Künstler aus Polen, die zur Studierendenschaft bzw. zu den Absolventinnen und Absolventen der Wladyslaw-Strzeminski-Akademie der Schönen Künste Lodz gehören und als Preisträgerinnen und -träger aus dem renommierten Wladyslaw-Strzeminski-Wettbewerb hervorgegangen sind.

Die Schau stellt dem deutschen Publikum junge Künstlerinnen und Künstler vor, die zu den interessantesten Preisträgerinnen und -trägern der vergangenen vier Jahre zählen. Der

Foto: Dorota Kabiesz



Kunstwettbewerb, der seit 1983 jährlich zu Ehren des Avantgardenkünstlers und Kunsttheore-

tikers Wladyslaw Strzeminski von der Kunstakademie Lodz veranstaltet wird, ist mittlerwei-

le zur größten und renommiertesten Kunstveranstaltung der Akademie avanciert. An dem Wettbewerb nehmen jeweils die besten Studierenden der oberen Jahrgänge der Fakultät für Malerei und Grafik teil.

Zu einem Besuch der Ausstellung laden das Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, das Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) und die UB alle Interessierten herzlich ein. Die Ausstellung im Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek Gießen (Otto-Behaghel-Straße 8, 35394 Gießen) ist montags bis sonntags von 7.30 bis 23 Uhr geöffnet.

.....
www.uni-giessen.de/ub